

Reingewinn von 6700 Taler 3350 Taler, die drei Komplementäre jeder 1116.20 Taler. Für die Leitung des Bankhauses erhielten die Brüder Myrtil und Leopold Lazard jeder eine Entschädigung von 800 Taler pro Jahr<sup>56</sup>.

### 3. Änderung des Firmentitels in »Lazard, Brach & Co.« im Jahre 1874

Zwei Jahre bestand das Bankhaus Lazard & Cie. unter diesem Namen. Die Brüder Myrtil und Leopold Lazard hatten es verstanden, in diesen beiden Jahren der Firma Vertrauen und Ansehen beim Publikum zu verschaffen.

Rudolf Brach, der bis zu diesem Zeitpunkt noch in Saarlouis wohnte, kam Ende 1873 nach St. Johann, um gemäß seiner Abmachung mit den beiden Brüdern sich nun nicht nur kapitalmäßig, sondern auch aktiv und persönlich an der erfolgreich arbeitenden Firma zu beteiligen<sup>57</sup>.

Die Firmenbezeichnung wurde daher abgeändert in

„Lazard, Brach & Co.“

Unter dieser Firma arbeitete das Bankhaus bis 1904<sup>58</sup> und nahm regen Anteil am Aufstieg der Städte St. Johann, Saarbrücken und Malstatt-Burbach<sup>59</sup>.

### 4. Die Entwicklung des Bankhauses von 1872 bis 1898

#### a) Aufschwung und Stagnation 1872—1886

##### *Die Lage in der Industrie von 1872—1886*

Die Ausbreitung des Schienennetzes (1850—1870) und der Bau des Saarkanals (1866) vergrößerten die Ansiedlungs- und Absatzmöglichkeiten der Industriebetriebe an der Saar. Hinzu kam die direkte Verbindung mit der lothringischen

<sup>56</sup> ASKB-H-1872/1896, Bl. 32/33 und Bl. 65/66.

<sup>57</sup> Das Handelsregister gab die Umbenennung in der Saarbrücker Zeitung vom 9. Januar 1874, Nr. 7, wie folgt bekannt:

„Auf Anmeldung vom heutigen Tage ist unter Nr. 177 des hiesigen Handels-(Gesellschafts-)Registers, woselbst die Commandit-Gesellschaft unter der Firma „Lazard & Cie.“ mit dem Sitze in St. Johann eingetragen steht, vermerkt worden, daß diese Firma gemäß früher getroffener Übereinkunft vom 1. Januar 1874 ab in die Firma „Lazard, Brach & Cie.“ umgeändert und daß dem seitherigen Gesellschafter Rudolph Brach, Kaufmann, früher in Saarlouis, jetzt in St. Johann wohnend, die Befugnis erteilt worden ist, vom gedachten Zeitpunkte ab gleich den beiden anderen Gesellschaftern Myrtil Lazard und Leopold Lazard, Banquiers in St. Johann wohnend, die neue Firma Lazard, Brach & Cie. zu vertreten und dieselbe zu zeichnen. Saarbrücken, den 6. Januar 1874.“

<sup>58</sup> Sie wurde jedoch später als Immobilien-Verwaltungsfirma weitergeführt. ASKB-BMB-I-1, Bl. 5, 10.

<sup>59</sup> A. Ruppertsberg, Geschichte Saarbrücken 1904<sup>2</sup>. St. Johann hatte 1871 9143, 1885 13 634 und 1900 21 266 Einwohner.